



Aktionen zum Welt-Alzheimertag und der 4. Bayerischen Demenzwoche von Stadt und Landkreis Kulmbach

Schirmherrschaft

Landrat Klaus Peter Söllner
und Oberbürgermeister Ingo Lehmann

Dienstag, 19.09.2023, 18:30 Uhr in der Volkshochschule Kulmbach

Vortrag zum Thema Demenz: Arten der Erkrankung, Symptome, Prävention und Therapie

Referent: Michael Fichtner, Assistenzarzt
Teilnehmergebühr: 9,00€

Freitag, 22.09.2023, 18:00 Uhr im Cineplex Kulmbach

Kinovorstellung zum Thema Demenz: „Eines Tages“

Eines Tages spürt Frieder, dass er „schwarze Löcher“ in seiner Erinnerung hat; seine Frau und die Kollegen vermuten einen „Burn-out“, Annette und Leon suchen einen Weg für die weitere Betreuung ihrer demenzkranken Mutter. Doch ihre Vorstellungen davon gehen weit auseinander. Jakob lebt schon lange in seiner eigenen Welt. Seine Frau Margot umsorgt ihn liebevoll und vergisst dabei völlig ihr eigenes Leben. In drei ineinander greifenden Geschichten erzählt der Spielfilm „Eines Tages“ von Menschen, die sich dem Thema Demenz im Alltag stellen. Anschließend stehen Ihnen Dr. Markus Ipta und Dr. Ute Moreth gerne für Fragen zur Verfügung.

Freier Eintritt!

**Samstag, 23.09.2023, 09:00 – 12:30 Uhr
Informationsstände am Marktplatz Kulmbach**

Informationsstände mit Möglichkeit zur persönlichen Beratung und vielen interessanten Broschüren und Infomaterialien zum Thema Demenz

Ab **11:00 Uhr:** Musikalische Darbietungen des Musikvereins Kulmbach- Weiher zu Gunsten des Hospizvereins Kulmbach an der Eisdiele San Remo

17:00 Uhr – Spitalkirche Kulmbach

Demenz-sensibler Gottesdienst mit Lektor Werner Wagner

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Einladung zum Welt-Alzheimertag 2023 annehmen!

Hospizverein Kulmbach e.V., Stadträtin Christina Flauder
Fachklinik Stadtsteinach, Dr. Ute Moreth
Gesundheitsamt Kulmbach, Dr. Nataša Luz
Gesundheitsregion Plus, Anne Rauch
AOK Bayern Direktion Bayreuth-Kulmbach
Alzheimergesellschaft Bayreuth-Kulmbach

„Ich darf nicht vergessen, meine Medikamente gegen das Vergessen zu nehmen.“
(Rudi Assauer, Ex-Fußballmanager)

„Ich habe eines Tages gemerkt, dass der Kopf in manchen Situationen nicht so wollte, wie ich wollte.
Als wäre da oben eine Tür zu, zack - einfach geschlossen“
(Rudi Assauer, Ex-Fußballmanager)

„Der 87-jährige will sofort seine Pferde einspannen und zur Feldarbeit aufbrechen.
Der Sohn möchte ihm spontan ins Wort fallen und daran erinnern, dass er doch hier im Altenheim liegt und sich kaum rühren kann.“
(Quelle: Obermain-Tagblatt, 07.02.2012)

„Ist die Mutter oben?“, fragt die 90-jährige Frau ihren Sohn und ihre Schwiegertochter.
Als die beiden ihr die Realität schildern, fängt sie bitterlich an zu weinen.
Später erfahren sie von der Pflegekraft der Mutter, dass demente Patienten in ihrer eigenen Welt leben und man sie darin bestärken soll. Von nun an begaben sich die beiden mit ihr zusammen auf eine Reise in die Vergangenheit.“
(Quelle: privat)